

Chronik der Stadt Bautzen

Chronika města Budyšina

2024



1.

In den Oberlausitz-Kliniken Bautzen kommt am Neujahrstag um 2.21 Uhr das erste Baby 2024 zur Welt. Der kleine Junge heißt Janu. Er bringt 3260 Gramm auf die Waage und ist 49 Zentimeter groß. Im abgelaufenen Jahr 2023 wurden auf der Bautzener Geburtsstation insgesamt 612 Kinder geboren. Die Zahl der Geburten ist rückläufig. Die Hitliste der beliebtesten Vornamen führen bei den Mädchen Frieda, bei den Jungen Emil und Finn an.

(SZ, 3.1.2024, S. 13) (SZ, 11.1.2024, S. 15) (SZ, 13.1.2024, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier, 20.1.2024)

Seit dem 1. Januar ist Jörg Scharfenberg neuer Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken, zu denen das Krankenhaus Bautzen gehört. Sein Vorgänger Reiner Rogowski ist Ende 2023 in den Ruhestand gegangen.

(SZ, 6.1.2024, S. 17)

8.

Landwirte, Spediteure und Handwerker protestieren im Landkreis gegen die Sparpolitik der Bundesregierung. Sie blockieren unter anderem die Autobahnauffahrt Bautzen-West. Zwei Traktorfahrer sperren unerlaubt die B 156 in Höhe des Spreehotels. Die Polizei beendet die Blockade und stellt Anzeige wegen Nötigung. Vom Schützenplatz startet ein Auto-Corso.

(SZ, 9.1.2024, S. 11) (SZ, 10.1.2024, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 13.1.2024, S. 1)

13.

Im Alter von 93 Jahren stirbt die Musikpädagogin Dr. Magdalene Kemlein. Die gebürtige Dresdenerin kommt 1958 an die Bautzener Musikschule. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind die Kinderchöre. 1967 gründet sie den noch heute bestehenden Mädchenkammerchor. Ihre musikpädagogische Herangehensweise prägt viele Lehrergenerationen der Kreismusikschule.

(SZ, 19.1.2024, S. 14)

16.

Ein heftiger Wintereinbruch sorgt für Chaos auf den Straßen. Bei Bautzen-Burk rutscht ein Linienbus mit dem Heck in den Straßen-graben. Der Busverkehr im Landkreis wird bis zum 19. Januar komplett eingestellt. Es gibt zahlreiche glättebedingte Unfälle.

(SZ, 17.1.2024, S. 13) (SZ, 18.1.2024, S. 13)

(SZ, 19.1.2024, S. 13) (SZ, 20.1.2024, S. 15)

19.

Bei klirrender Kälte spricht im Rahmen der „Bautzener Reden“ der in Denkwitz geborene CDU-Politiker Ruprecht Polenz. Er erinnert an die Geschichte der Oberlausitz als Region der Toleranz und mahnt die rund 100 Zuhörer im Dom St. Petri, diesen Ruf bei den anstehenden Wahlen zu verteidigen.

(SZ, 22.1.2024, S. 8)

24.

In der Sächsischen Staatskanzlei erhalten die beiden Sorben Jan Barth und Ludmila Budar aus den Händen von Ministerpräsident Michael Kretschmer den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Jan Barth hat sich um die Entwicklung des Witaj-Modells in Kindereinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet verdient gemacht. Ludmila Budar setzte sich für ein zweisprachiges Bildungswesen von der Kita bis zur universitären Ausbildung ein.

(SZ, 24.1.2024, S. 15) (Von Zeit zu Zeit, 31.1.2024, S. 14)

(Oberlausitzer Kurier, 9.3.2024, S. 3)

27.

1.500 Menschen demonstrieren in der Innenstadt für Menschlichkeit und Demokratie. Dazu aufgerufen hatte ein breites Bündnis aus Vereinen, Gewerkschaften, Initiativen und Stadträten. 14 Redner ergreifen das Wort, darunter auch der Sächsische Innenminister Armin Schuster (CDU).

(SZ, 29.1.2024, S. 7) (Oberlausitzer Kurier, 3.2.2024, S. 1)

(SZ, 10.2.2024, S. 15)

Vertreter der Stadt und des Landkreises gedenken der Opfer des Nationalsozialismus am Gedenkstein Neusche Promenade. Dabei wird an das Schicksal der Häftlinge des Außenlagers des KZ Groß-Rosen im Waggonbau Bautzen erinnert. Oberbürgermeister Karsten Vogt (CDU) und die Beigeordnete des Landrates Romy Reinisch betonen die Wichtigkeit der Erinnerung an dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte.

(Mitteilungsblatt, 3.2.2024, S. 3)

29.

56 Traktoren und 86 Begleitfahrzeuge nehmen an einem Fahrzeug-Corso im Rahmen der allmontäglichen Mahnwache teil. Die Polizei sichert den Konvoi ab. Mittels Auflagenbescheid war das Hupen untersagt worden. Dennoch halten sich viele Teilnehmer nicht daran.

Februar

2.

Mitarbeiter der Regionalbus Oberlausitz GmbH („Regiobus“) beteiligen sich am sachsenweiten Verdi-Warnstreik. Mindestens 60 Prozent der ca. 300 Mitarbeiter treten in den Ausstand. Allein am Stammsitz in Bautzen sind es mehr als 30. Es geht um einen Inflationsausgleich und höhere Löhne. Viele Busse bleiben an diesem Tag in den Depots.

(SZ, 3.2.2024, S. 15)

4.

In der Stadthalle Krone findet die 3. Bautzener Hochzeitsmesse „Traut Euch!“ statt. Rund 700 Besucher finden unter den Angeboten von 45 Ausstellern viele Anregungen für das Fest

(SZ, 5.2.2024, S. 8)

5.

Vom 5. bis zum 24. Februar finden erstmals in Bautzen die Honigwochen statt. Restaurants und Bäckereien bieten besondere Kreationen mit Honig an. Außerdem gibt es eine Bienenausstellung im Kornmarkt-Center. Günter Sodan informiert in einem Vortrag über das Wirken des Bienenforschers Adam Gottlob Schirach. Ferienkinder können im Steinhaus Insektenhotels basteln.

(SZ, 3.2.2024, S. 18)

An der Versammlung der Montags-Mahnwache nehmen 1.250 Menschen und 123 Fahrzeuge teil. Der Fahrzeug-Corso verläuft ruhiger als in der Vorwoche. Thema ist wiederum die Agrarpolitik.

(SZ, 7.2.2024, S. 15) (SZ, 15.2.2024, S. 13)

9.

Rund 300 Menschen – so viele wie noch nie – besuchen die „Bautzener Reden“ im Dom St. Petri. Ulrike Herrmann, Journalistin bei der TAZ, spricht über die Grenzen des Wachstums und postuliert ein Ende des Kapitalismus. Als Lösung schlägt sie eine demokratische private Planwirtschaft vor.

(SZ, 12.2.2024, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 10.2.2024, S. 1)

12.

Bei der Demonstration der Mahnwache Bautzen wird erneut gegen das Hupverbot verstoßen. An der Versammlung nehmen rund 1.250 Personen teil. 134 Fahrzeuge brechen zum Auto-Corso auf, darunter 51 Traktoren. Die Versammlung richtet sich unter anderem gegen die Abschaffung der Agrardieselvergünstigungen und die Verdopplung der LKW-Maut. Gefordert wird auch ein Ende der Zollfreiheit für ukrainische Agrarprodukte.

(SZ, 14.2.2024, S. 13)

14.

Beim Politischen Aschermittwoch des Bautzener CDU-Landtagsabgeordneten Marko Schiemann spricht in der Stadthalle Krone vor rund 550 Teilnehmern der ehemalige Bundestagspräsident Norbert Lammert. Er äußert sich zu aktuellen Entwicklungen und

kritisiert die Politik der aktuellen Bundesregierung. Aus gleichem Anlass spricht vor 50 Zuhörern in der Röhrscheidtbastei der Präsident der Europäischen Linken, Walter Baier, auf Einladung des Kreisverbandes der Partei Die Linke.

(SZ, 16.2.2024, S. 14/15) (Oberlausitzer Kurier, 17.2.2024, S. 3)
(Oberlausitzer Kurier, 24.2.2024, S. 3)

21.

Erneut wird bei Regiobus gestreikt. In Bautzen fallen am Mittwoch und Donnerstag sämtliche Fahrten der Stadtbusse aus. Auch Überlandlinien sind von dem Warnstreik betroffen, zu dem die Gewerkschaft Verdi aufgerufen hat.

(SZ, 21.2.2024, S. 13)

25.

Mehr als 1.500 Menschen demonstrieren gegen Rechtsextremismus. Angeführt von der Band „Banda Communale“ aus Dresden ziehen die Teilnehmer durch die Stadt. Es äußern sich sechs Redner, darunter Prof. Jürgen Besold vom Deutschen Zentrum für Astrophysik.

(SZ, 26.2.2024, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 2.3.2024, S. 1)

März

1.

Im Dom St. Petri spricht im Rahmen der „Bautzener Reden“ Sachsens Sozialministerin Petra Köpping über gesellschaftliche Zusammenhalt. Kurz nach Beginn verlassen einige der Zuhörer ihre Plätze und zeigen damit ihren Protest gegen die Ministerin. In ihrer Rede geht Petra Köpping der Frage nach, wie die scheinbare Spaltung der Gesellschaft überwunden werden kann. Sie fordert, moderaten Stimmen mehr Raum zu geben.

(SZ, 4.3.2024, S. 8)

2.

In der Berufsakademie Bautzen findet das „Zukunftsnavi“, der zentrale Infotag zur Berufs- und Studienorientierung statt. Zahlreiche Besucher verschaffen sich einen Überblick über die Informations- und Beratungsmöglichkeiten zur dualen Ausbildung und zum dualen Studium.

(Von Zeit zu Zeit, 27.3.2024, S. 10)

3.

Der Archivverbund Bautzen beteiligt sich am bundesweiten Tag der Archive. Unter dem Motto „Essen und Trinken“ gibt es Führungen durch die Archive, Foto- und Filmvorführungen sowie ein Gewinnspiel. Begleitend verkaufen regionale Anbieter von Speisen und Getränken ihre Produkte.

(SZ, 2./3.3.2024 (Wochenendausgabe), S. 18)

18.

Die Zahl der Teilnehmer am Montagsprotest geht zurück. Es werden 834 Personen und 42 Teilnehmer am Fahrzeug-Corso gezählt, darunter drei Traktoren sowie LKW und Transporter von Handwerkern und Unternehmen und private PKW. Verstöße gegen das Hupverbot werden nicht festgestellt.

(SZ, 20.3.2024, S. 13)

19.

Am Stausee Bautzen findet eine gemeinsame Rettungsübung von Feuerwehr, DRF Luftrettung und DLRG statt. Die Wasserrettung aus der Luft ist in Bautzen seit 2023 möglich. Zahlreiche Schaulustige verfolgen die spektakuläre Übung.

(SZ, 20.3.2024, S. 13)

23.

Ein neuer Verein für den Erhalt der Sternwarte hat sich in Bautzen gegründet. Der Verein „Ad Astra“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Schulsternwarte „Johannes Franz“ wiederzubeleben. Vorerst elf Mitglieder stellen sich dieser Aufgabe. Die Sternwarte ist seit Jahresanfang geschlossen, weil der bestehende Förderverein ei-

nen von der BBB unterbreiteten Pachtvertrag nicht unterschrieben hatte. Zukünftig wird die Zusammenarbeit beider Vereine angestrebt.

(SZ, 23.3.2024, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 25.3.2024, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier, 6.4.2024, S. 1) (SZ, 28.6.2024, S. 17)

24.

Unter dem Motto „Poesie für Demokratie“ versammeln sich rund 300 Menschen auf dem Kornmarkt zu einer weiteren Demonstration gegen Rechtsextremismus. Neben weiteren Rednern tragen die Schauspieler Katja Reimann und Marian Bulang einen Dialog aus dem Stück „Die Fremden“ von Karl Valentin vor.

(SZ, 25.3.2024, S. 9)

25.

Zum 23. Schüler-Welt-Theatertag treffen sich über 700 Teilnehmer aus Bautzen und darüber hinaus. Sie führen 28 Vorstellungen auf. Gespielt wird in deutscher, sorbischer und auch in tschechischer Sprache. Zum ersten Mal sind Kurzfilme mit im Programm.

(SZ, 26.3.2024, S. 15)

April

1.

Tausende Besucher erleben das Eierschieben am Protschenberg. Touristen bekommen die sorbischen Trachten erläutert. Neben dem Ausritt der Osterreiter sind als weitere Attraktionen ein Ostermarkt in der Hammermühle, ein mittelalterlicher Markt in der Mönchskirchruine sowie Vorführungen der Ostereier-Maler zu erleben. Am gesamten Osterwochenende besuchen rund 60.000 Gäste die Stadt.

(SZ, 2.4.2024, S. 7) (SZ, 3.4.2024, S. 15)

6.

Mit dem traditionellen Schuss aus der Kanone startet der Kartenvorverkauf für den 28. Theatersommer. Vom 6. Juni bis zum 14. Juli wird bei 35 Vorstellungen das Stück „Spuk unterm Riesenrad – Jetzt ist Bautzen dran“ gezeigt. Bereits am ersten Vorverkaufstag werden 8.690 Karten verkauft oder reserviert. Das entspricht einer Auslastung von 25 Prozent. Schauspieler bieten einen kleinen Vorgeschmack auf die diesjährige Inszenierung.

(SZ, 8.4.2024, S. 7)

In der Schützenplatzhalle werden die Ostsächsischen und Mitteleuropäischen Meisterschaften im Degenfechten ausgetragen. 355 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Polen, Tschechien, der Ukraine und den USA liefern sich spannende Wettkämpfe.

(Mitteilungsblatt, 20.4.2024, S. 3)

8.

Auf dem Kornmarkt findet zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Happy Monday“ eine Zusammenkunft statt, an der rund 300 Besucher teilnehmen. Sie feiern die Darbietungen des Tenors Björn Casapietra, der Sänger Felix Räuber und Björn Martins sowie der Band „Banda Communale“. Die Montagsmahnwache findet dieses Mal auf dem Holzmarkt statt. Der Demonstrationszug wendet sich Richtung Gesundbrunnen.

(SZ, 9.4.2024, S. 11) (SZ, 10.4.2024, S. 13)

12.

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht Bundespräsident a.D. Joachim Gauck im Dom St. Petri. Vor dem Gotteshaus wird er von Anhängern der AfD mit „Hau-ab!“-Rufen empfangen. Der Redner sucht nach Gründen für das Erstarken von Rechtspopulisten und reflektiert über das ambivalente Verhältnis der Ostdeutschen zu Russland.

(SZ, 15.4.2024, S. 9)

15.

Polizisten erstatten im Zusammenhang mit der Mahnwache auf dem Kornmarkt Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Ein Teilnehmer der Versammlung trägt ein Hakenkreuz sichtbar auf seinem Rucksack. Die zweite Veranstaltung der Reihe „Happy Monday“ findet zeitgleich auf dem Hauptmarkt statt. Dort treten unter anderem das Jugendblasorchester Bautzen und die junge Band „Fortschritt“ auf. (SZ, 17.4.2024, S. 13)

16.

Anlässlich des 25. Jubiläums des Sächsischen Sorbengesetzes treffen sich im Sorbischen Museum auf der Ortenburg Landtagspräsident Matthias Rößler, Landtagsabgeordneter Marko Schiemann und der Vorsitzende der Domowina Dawid Statnik. Das Gesetz war am 31. März 1999 am gleichen Ort vom damaligen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf und vom Wissenschaftsminister Hans Joachim Meyer unterzeichnet worden. (Mitteilungsblatt, 27.4.2024, S. 9)

Im Landratsamt feiert der Seniorenverein Bautzen 60+ e.V. sein zehnjähriges Bestehen. Der Verein organisiert unter anderem Kinobesuche, Ausfahrten oder Ausstellungsbesuche. (Mitteilungsblatt, 27.4.2024, S. 10)

19.

Die Treppe von der Friedensbrücke zum Uferweg sowie ein Teil der Parkflächen an der Fischergasse werden gesperrt. Grund sind Bauarbeiten, die bis November andauern sollen. Die Stützwand entlang der Treppe muss saniert werden. (SZ, 19.4.2024, S. 16) (Mitteilungsblatt, 27.4.2024, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 4.5.2024, S. 8)

24.

Der Haushaltsausschuss des Bundestages beschließt Zuwendungen für die Stiftung für das sorbische Volk in Höhe von 19 Millionen Euro. Ziel der Förderung ist es, die sorbische Sprache

zu unterstützen und die einmalige kulturelle Vielfalt der Sorben in Sachsen und Brandenburg zu erhalten. Die Zuwendungen im Bereich Sachsen gehen an den Domowina-Verlag, die Domowina (einschließlich Witaj-Sprachzentrum), das Sorbische Institut, das Sorbische National-Ensemble, das Deutsch-Sorbische Volkstheater sowie das Sorbische Museum. (SZ, 26.4.2024, S. 13)

26.

Im Rathaus findet der Kinderempfang des Oberbürgermeisters statt, der wegen Corona mehrere Jahre pausieren musste. Rund 100 Kinder folgen der Einladung von Karsten Vogt und erleben einen abwechslungsreichen Tag mit dem Stadtoberhaupt unter dem Motto „Hoch vom Sofa! Bautzen bewegt sich“. Es ist ein sportreicher Tag, an dem die Schüler auch ihre Fragen an den Oberbürgermeister loswerden können. (Amtsblatt, 4.5.2024, S. 4)

Dr. Uwe Koch, Vorsitzender der Mättig-Stiftung, referiert in der Stadtbibliothek zum Thema „Von geistigen Leuchten in Basel, klugen Doctores in Bautzen und einem gelehrigen Schüler in Jena“. Im Rahmen der Veranstaltung übergibt er zwei wertvolle historische Bände an Oberbürgermeister Karsten Vogt und Bibliotheksleiterin Anna-Theres Pyka. (Mitteilungsblatt, 4.5.2024, S. 11) (Amtsblatt, 4.5.2024, S. 4)

27.

Das Ensemble des Schwesternhauses Kleinwelka ist jetzt ein „Frauenort“. Jessica Bock vom Landesfrauenrat und die Historikerin Lubina Mahling enthüllen eine Tafel, die auf Deutsch und Sorbisch sowie – per QR-Code auch auf Englisch – über die Geschichte des Hauses informiert. (Oberlausitzer Kurier, 4.5.2024, S. 8) (Mitteilungsblatt, 4.5.2024, S. 1/2)

1.

Am Tag der Arbeit findet auf dem Kornmarkt eine Kundgebung unter dem Motto „Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit“ statt, zu der der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und Parteien eingeladen haben. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Kathrin Michel spricht sich unter anderem für einen starken Sozialstaat aus. Oberbürgermeister Karsten Vogt bedankt sich bei den Bundestagsabgeordneten, die sich für die Ansiedlung des Bauforschungszentrums des Bundes mit Hauptsitz in Bautzen einsetzen. (SZ, 2.5.2024, S. 15)

4.

Nach langer Corona-Pause findet wieder ein Kneipenfest statt. Elf Restaurants beteiligen sich an diesem besonderen Abend. Es erklingt Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Hunderte Besucher, nicht nur aus Bautzen, genießen die entspannte Atmosphäre. (SZ, 6.5.2024, S. 10)

16.

Der aus Bautzen stammende, bekannte Schauspieler Roman Knižka stellt in der Gedenkstätte Bautzen sein Programm „Ich wand're durch Theresienstadt“ vor. Er interpretiert Erinnerungsberichte, Gedichte und Tagebuch-Einträge von KZ-Insassen. Das Bläserquintett „OPUS 45“ spielt Kompositionen von Künstlern, die die Zeit nach der Befreiung vom Nationalsozialismus nicht mehr erleben konnten. (SZ, 22.5.2024, S. 19)

19.

Seit Pfingstsonntag ist in der Dauerausstellung des Museums Bautzen ein besonders wertvolles Exponat zu sehen: Das Tourbillon Nummer 41.000 ist eine der wertvollsten Taschenuhren der Welt. Die Uhr war 1921 durch Schenkung in das städtische Mu-

seum gelangt, aber nach Ende des II. Weltkrieges verschwunden. Dank Fördermitteln gelang 2021 der Rückkauf durch die Stadt Bautzen. Museumsleiter Dr. Jürgen Vollbrecht erläutert Besuchern bei freiem Eintritt die wechselvolle Geschichte der Taschenuhr. Zum Museumstag lädt auch das Sorbische Museum bei freiem Eintritt zum Besuch ein.

(SZ, 17.5.2024, S. 13) (Amtsblatt, 18.5.2024, S. 1)

(Mitteilungsblatt, 18.5.2024, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 25.5.2024, S. 4)

Zum 27. VW-Pfingsttreffen verwandelt sich der Flugplatz Bautzen drei Tage lang in ein Mekka für Autoliebhaber. Tausende Besucher erleben beeindruckende Autos, spektakuläre Stunts, Musik und rasante Rennen. Angereist sind Tuning-Fans aus der gesamten Republik, als auch aus dem Ausland. Ein Team von bis zu 300 Leuten sorgt für den reibungslosen Ablauf.

(SZ, 21.5.2024, S. 7)

21.

Mit dem ersten Spatenstich startet der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens. Es entsteht in Rattwitz unter Nutzung des alten Bahndammes der früheren Strecke Bautzen-Hoyerswerda. Das Bauwerk soll vor allem die Seidau vor Überschwemmungen schützen.

(SZ, 24.5.2024, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 25.5.2024, S. 1)

25.

Bautzen feiert an drei Tagen sein Stadtfest „Bautzener Frühling“. Auf vier Bühnen in der Innenstadt bieten insgesamt 40 Künstler und Bands ein buntes Programm. Es finden Märkte auf den öffentlichen Plätzen statt. Erstmals seit vier Jahren gibt es wieder einen Tag der Vereine. 35 Vereinigungen stellen sich mit Infoständen vor. Einige von ihnen nehmen auch am Umzug teil oder haben ihren Auftritt auf der Hauptmarkt-Bühne. Rund 50.000 Besucher feiern mit den Bautzenern.

(SZ, 27.5.2024, S. 9)

27.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil tritt im Rahmen der Veranstaltung „Hin.Gehört“ in der Stadthalle Krone mit Bürgern in den Dialog. Schwerpunkt ist das Thema Rente. Um den Abend zu gliedern, gibt es vier Dialog-Inseln, die sich mit Unterthemen auseinandersetzen, zum Beispiel längeres Arbeiten oder flexible Übergänge. Der Minister fordert, dass sich alle Generationen auf eine Rente verlassen können müssen.

(SZ, 29.5.2024, S. 15)

30.

Im Kino wird der Saal 1 wiedereröffnet. Es ist mit 178 Plätzen der größte Kinosaal. Dessen Sanierung bildet den Abschluss der Komplettsanierung des Filmpalastes, die 2018 startete. Der große Saal erstrahlt nun wieder im Glanz der 1920er Jahre. Der Betreiber des Kinos, die Kieft und Kieft Filmtheater Sachsen GmbH, lässt sich den Umbau insgesamt 4,5 Millionen Euro kosten. Rund die Hälfte der Summe sind Fördermittel des Freistaates Sachsen für die Denkmalpflege.

(SZ, 31.5.2024, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 8.6.2024, S. 1)

An der Tzschirnerstraße 14a erfolgt der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau der Kreismusikschule. Das vor 100 Jahren errichtete Gebäude, in dem sich früher das Reichsbahnamt befand, wird saniert. Im Erweiterungsbau findet ein Saal für 200 Personen sowie ein neuer Foyerbereich Platz.

(Oberlausitzer Kurier, 8.6.2024, S. 1)

1.

Im Rahmen des Heimspiels der ersten Männermannschaft vom SV Post Germania Bautzen e.V. wird die neue, überdachte Tribüne auf dem Sportplatz des Vereins an der Edisonstraße feierlich eingeweiht. Die Tribüne ist ein „Azubiprojekt“ der Firma Hentschke Bau GmbH, die dieses auch materiell unterstützt.

(Mitteilungsblatt, 8.6.2024, S. 9)

Die Buchhandlung Kretschmar auf der Steinstraße feiert 95-jähriges Bestehen. Das 1929 von Rudolf Kretschmar gegründete Geschäft übernahm Tochter Reingard Kretschmar-Dietrich nach dessen Tod im Jahr 1976. Die Inhaberin steht auch mit 71 Jahren noch täglich im Geschäft. Mit Tochter Marianne Dietrich ist mittlerweile die dritte Buchhändler-Generation herangewachsen.

(SZ, 18.6.2024, S. 16)

5.

Die Kita „Benjamin Blümchen“ feiert ihr 70-jähriges Jubiläum und ändert ihren Namen. Sie heißt jetzt „Spreewichtel“. Der alte Name war als nicht mehr zeitgemäß empfunden worden. Der neue Name passt besser zu dem pädagogischen Konzept, denn die Kinder sollen zu mehr Bewegung angehalten werden.

(SZ, 7.6.2024, S. 16) (Oberlausitzer Kurier, 15.6.2024, S. 5)

(Amtsblatt, 15.6.2024, S. 1) (Mitteilungsblatt, 15.6.2024, S. 9)

6.

Auf der Ortenburg feiert das Sommertheaterstück „Spuk unterm Riesenrad – Jetzt ist Bautzen dran“ Premiere. Die Vorstellung ist restlos ausverkauft. Das Theater holt mit dieser Inszenierung den einstigen märchenhaften Fernsehklassiker in die Gegenwart und siedelt die Geschichte in Bautzen an.

(SZ, 8.6.2024, S. 20/21)

7.

21 Unternehmen öffnen im Rahmen der „Spätschicht“ ihre Tore für interessierte Besucher. Angesprochen werden besonders junge Leute im Rahmen der Berufsorientierung. In Zusammenarbeit mit Regiobus werden acht Besichtigungstouren im Stadtgebiet angeboten.

(Amtsblatt, 15.6.2024, S. 1) (Mitteilungsblatt, 15.6.2024, S. 8)

8.

Die FSV Budissa Bautzen e.V. feiert ihren 120. Geburtstag mit einem Familienfest im Nachwuchszentrum Humboldthain. Neben zwei Fußballspielen gibt es ein Bühnenprogramm und Angebote von langjährigen Partnern und Wegbegleitern, wie der Firma Hentschke Bau GmbH, den Energie- und Wasserwerken Bautzen GmbH, dem Handelshof Bautzen, dem Zuseum e.V. und der Feuerwehr Wilthen.

(Oberlausitzer Kurier, 8.6.2024, S. 3)

Zum neunten Mal findet in der Innenstadt die Bautzener Automeile statt. Autohändler aus der Region zeigen die neuesten Modelle. Hunderte Besucher nutzen die Gelegenheit, sich diese anzuschauen, Fragen zu stellen und Probe zu sitzen.

(SZ, 11.6.2024, S. 13)

9.

Bei der Kommunalwahl liegt in Bautzen die AfD vorn. Sie holt über 30 Prozent der Stimmen und damit neun Sitze. Es folgt mit acht Sitzen die CDU, die bei knapp 25 Prozent landet. Auf Rang drei folgt das Bürgerbündnis mit knapp 20 Prozent. Dessen Mitglied Jörg Drews fährt mit über 5.000 Stimmen das beste Einzelergebnis ein.

(SZ, 10.6.2024, S. 7) (SZ, 11.6.2024, S. 13)

10.

Die Reihe „Happy Monday“ geht mit einem bunten Kulturprogramm und jungen Bands aus der Region zu Ende.

(SZ, 13.6.2024, S. 10)

13.

Die Kreisvolkshochschule eröffnet in den Räumen des ehemaligen Cafés „Goliath“ in der Großen Brüdergasse ihr Forum „Bildung im Dialog“. Dort sollen künftig vor allem in den frühen Abendstunden Vorträge und Veranstaltungen, perspektivisch auch Filmabende stattfinden.

(SZ, 21.6.2024, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 8.6.2024, S. 3)

19.

Trotz Regen gehen beim Bautzener Firmenlauf so viele Läufer wie noch nie an den Start. Alle 1.500 Startplätze sind vergeben. 1.414 Läufer überqueren die Ziellinie. Wie schon die Jahre zuvor siegt der Görlitzer Patrick König und bringt damit sein Team von der Bautzener Firma Seidel Communication zum zweiten Mal zum Sieg. Der Sieger benötigt für die fünf Kilometer lange Strecke 15 Minuten und 55 Sekunden. Insgesamt nehmen 237 Teams von 128 Firmen und Institutionen teil.

(SZ, 21.6.2024, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 24.6.2024, S. 1)

Im Steinhaus spielt die Punkrockband „Beatsteaks“ vor 400 Zuschauern. Normalerweise tritt die Gruppe vor tausenden von Zuschauern auf. Doch der Auftritt ist Bestandteil einer Tour, die durch zwölf Jugendclubs und kleine soziokulturelle Zentren – vor allem im Osten Deutschlands – führt.

(SZ, 21.6.2024, S. 14)

22.

Im Rahmen eines Kinderfestes wird im Ortsteil Kleinwelka ein neuer Kinderspielplatz eingeweiht. Er befindet sich auf dem Sportplatz des SV Kleinwelka 1920 e.V. Möglich wurde der Bau durch die Hilfe von zahlreichen Sponsoren.

(Oberlausitzer Kurier, 20.7.2024, S. 1)

26.

Der Haushaltsausschuss des Bundestages gibt die Gelder für das neue Bauforschungszentrum des Bundes, das „Living Art of Building“ (LAB), mit Hauptsitz in Bautzen frei. Es handelt sich um 68,6 Millionen Euro. Die Stadt Bautzen geht nun in die weiteren Planungen und vorbereitenden Maßnahmen. Es geht vor allem darum, einen passenden Standort für die Startphase und schlussendlich auch den künftigen Campus zu finden.

(SZ, 28.6.2024, S. 16) (Amtsblatt, 6.7.2024, S. 1)

Juli

10.

Ein Unwetter mit sehr starkem Regen sorgt für zahlreiche Feuerwehreinätze. Besonders betroffen ist der Stadtteil Basankwitz. Hier wird ein Sandsackwall aus 300 Sandsäcken errichtet. In Stiebitz stürzt ein Baumstamm auf die Bahnstrecke Bautzen – Bischofswerda, der von der Feuerwehr beseitigt wird. Diese hat außerdem mit vollgelaufenen Kellern und unter Wasser stehenden Straßen zu kämpfen. Auf der A4 kommt es zu einem Unfall wegen Aquaplaning.

(SZ, 12.7.2024, S. 13) (SZ, 12.7.2024, S. 15)

11.

Anlässlich des 100. Todestages von Konrad Johannes Kaeubler findet im Museum Bautzen eine Gedenkveranstaltung statt, die gemeinsam mit dem Verein Altstadt Bautzen e.V. organisiert wird. Kaeubler, erster Oberbürgermeister der Stadt, wird dabei als Visionär mit Weitblick gewürdigt. Im Museum ist zudem eine kleine Ausstellung zum Wirken Kaeublers zu sehen.

(SZ, 11.7.2024, S. 15)

12.

Erneut zieht ein schweres Unwetter über die Stadt und den Landkreis. In Bautzen ist wiederum der Ortsteil Basankwitz, aber auch die Ostvorstadt betroffen. Dort gibt es für die Feuerwehr haupt-

sächlich überflutete Keller leer zu pumpen. Auf der Flinzstraße/ Ecke Gareisstraße sackt die Straße ab und muss abgesperrt werden. In Basankwitz müssen erneut Sandsäcke gestapelt und das von den Feldern abgelauene Wasser abgepumpt werden.

(SZ, 15.7.2023, S. 7)

14.

Der 28. Bautzener Theatersommer geht nach 36 ausverkauften Vorstellungen zu Ende. Rund 37.000 Zuschauer haben die Produktion „Spuk unterm Riesenrad – Jetzt ist Bautzen dran“ gesehen. Hinzu kommen über 600 Besucher im Theatergarten und nochmals mehr als 800 Gäste der 18. Burgfilmnächte. In der abgelauenen Spielzeit gab es 700 Veranstaltungen, zu denen reichlich 123.000 Besucher kamen.

(SZ, 16.7.2024, S. 13)

15.

31 Schüler aus acht Ländern nehmen am diesjährigen Internationalen Sommerkurs für sorbische Sprache und Kultur teil. Sie sind in der Stadt und in der Lausitz unterwegs, um in das Leben und die Sprache der Sorben einzutauchen. In diesem Jahrgang gibt es drei Grundkurse und ein Angebot für Fortgeschrittene.

(SZ, 17.7.2024, S. 15)

19.

Am Gesundbrunnenring wird eine Hundewiese eröffnet. Auf einem ehemaligen Spielplatz ist ein rund 800 Quadratmeter großes Areal entstanden, welches viele Möglichkeiten für Hundehalter bereithält. Auf dem eingezäunten Gelände können sie ihre Hunde frei laufen lassen. Es gibt Bänke, Papierkörbe und Hundekotbeutel-Spender. Die Kosten für die Errichtung der Anlage belaufen sich auf 15.000 Euro.

(SZ, 20.7.2024, S. 15) (Amtsblatt, 27.7.2024, S. 2) (Mitteilungsblatt, 27.7.2024, S. 11)

30.

Der französische Bahnhersteller Alstom nimmt im Bautzener Waggonbau-Werk eine neue Produktionslinie für moderne Regional-

züge in Betrieb. Auf der neuen Fertigungslinie sollen 34 Coradia-Stream-Fahrzeuge gebaut werden, die für Rumänien bestimmt sind. Insgesamt stehen hinter dem Auftrag 400 Millionen Euro.

(SZ, 31.7.2024, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 3.8.2024, S. 1)

(Amtsblatt, 10.8.2024, S. 2)

31.

Im Saal des Landratsamtes finde ein Wahlforum für den Wahlkreis Bautzen 5 zur Landtagswahl statt. Sieben Kandidaten stellen sich der Diskussion zu Fragen der Fachkräftegewinnung, der Bekämpfung des Lehrermangels und zu mehr Bürgernähe in der Politik.

(SZ, 2.8.2024, S. 15)

6.

Die 19. Bautzener Senfwochen beginnen. 13 Restaurants und Einrichtungen - nicht nur aus der Stadt Bautzen - beteiligen sich. Sie alle servieren bis zum 1. September eine große Vielzahl an kreativen Gerichten, bei denen der Senf in irgendeiner Form eine Rolle spielt.

(SZ, 7.8.2024, S. 13) (Amtsblatt, 10.8.2024, S. 2)

(Oberlausitzer Kurier, 10.8.2024, S. 1)

10.

Rund 1.000 Teilnehmer ziehen beim Christopher-Street-Day durch Bautzens Straßen. Sie demonstrieren für Selbstbestimmung, Freiheit und Toleranz. Zu einer Gegendemonstration versammeln sich rund 700 Teilnehmer. Deren Motto lautet „Vater, Mutter, Kinder – Für den Schutz der traditionellen Familie. Nein zum CSD“. Die Polizei ist mit einem Großaufgebot vor Ort. Sie leitet 14 Strafverfahren unter anderem wegen Volksverhetzung, sowie sieben Ordnungswidrigkeiten ein. Außerdem werden 16 Platzverweise ausgesprochen. Sachsens Innenminister Armin Schuster zeigt sich erschüttert über rechte Proteste. Auch Ministerpräsident Michael Kretschmer verurteilt den rechtsextremen Aufzug.

(SZ, 12.8.2024, S. 8) (SZ, 13.8.2024, S. 11) (SZ, 14.8.2024, S. 13)

11.

Tausende Gäste besuchen die 20. Bautzener Flugtage auf dem Flugplatz in Litten. Angereist sind zahlreiche Piloten mit historischen und modernen Flugzeugen, Kunst- und Modellflieger. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, selbst mitzufliegen. Bei den Flugshows sind spektakuläre Manöver am Himmel zu bewundern. Anziehungspunkt ist auch der große Trödelmarkt.

(SZ, 12.8.2024, S. 10)

15.

Im Kornmarkt-Center findet die Brotprüfung der Bäckerinnung Bautzen statt. Es beteiligen sich 18 Betriebe mit 52 Proben, so viele wie noch nie. Darunter sind 37 Brote und 15 Brötchen. Bei den Broten gibt es 32-mal das Prädikat „sehr gut“, bei den Brötchen 13-mal.

(SZ, 16.8.2024, S. 15)

16.

In der Bahnhofstraße, direkt gegenüber vom Bahnhof wird die erste Carsharing-Station in Bautzen eröffnet. Zwei Autos stehen dort zur Verfügung, ein Kleinwagen und ein Kompaktfahrzeug mit konventionellem Antrieb. Sie können per App gemietet werden.

(SZ, 17.8.2024, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 24.8.2024, S. 5)

21.

Der Stadtrat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung. Die 30 Stadträte, von denen zwölf zum ersten Mal in das Amt gewählt wurden, verpflichten sich, „das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner zu fördern“, wie es in der Verpflichtungsformel heißt. Die AfD ist mit neun Sitzen erstmals stärkste Fraktion, gefolgt von der CDU mit acht Sitzen und dem Bürgerbündnis mit sechs Sitzen.

(SZ, 23.8.2024, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier, 30.9.2024, S. 5)

An der Tzschirmerstraße 14a wird der Grundstein für die neue Kreismusikschule gelegt. Die Baumaßnahme umfasst die Nutzung des bereits bestehenden Gebäudes, eine Erweiterung um einen Neubau und die Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse der Musikschule.

(Von Zeit zu Zeit, 28.8.2024, S. 5) (Oberlausitzer Kurier, 31.8.2024, S. 8)

30./31.

Drei Tage feiert Bautzen sein Altstadtfestival, und das nun bereits zum sechsten Mal. Das Programm umfasst über 100 Einzelveranstaltungen. Eröffnet wird das Festival mit einem zünftigen Bieranstich an der Michaeliskirche. Am Sonnabend wird erstmals eine Senfkönigin gekürt. Es ist die 19-jährige Vivien Lenz. Zu ihrer Krönung angereist sind weitere Majestäten aus Sachsen und darüber hinaus. Die sieben anderen Mitbewerberinnen dürfen sich jetzt „Senfprinzessinnen“ nennen.

(SZ, 2.9.2024, S. 11)

September

1.

Die AfD ist der klare Gewinner der Landtagswahlen im Landkreis Bautzen. Sie gewinnt vier von fünf Wahlkreisen. Im Wahlkreis 56 Bautzen 5, gewinnt Jörg Urban mit 42,4 Prozent der Erststimmen klar gegen Marko Schiemann von der CDU mit 31,8 Prozent. Auch bei den Zweitstimmen liegt die AfD mit 39,4 Prozent vorn und verweist die CDU mit 32,5 Prozent auf den zweiten Platz.

(SZ, 2.9.2024, S. 9) (SZ, 3.9.2024, S. 11/12) (SZ, 4.9.2024, S. 15)

(SZ, 5.9.2024, S. 15) (SZ, 6.9.2024, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier, 7.9.2024, S. 3/7)

(Mitteilungsblatt, 14.9.2024, S. 7)

8.

Die Stadt Bautzen nimmt zum 31. Mal am „Tag des offenen Denkmals“ teil. 28 Besichtigungsobjekte stoßen auf reges Interesse der Besucher, unter anderem die Kellergewölbe unter dem Rathaus

und die Wäscherolle in der Äußeren Lauenstraße. An einer Umfrage nach dem beliebtesten „Wahr-Zeichen“ der Stadt beteiligen sich 150 Personen. Die Alte Wasserkunst erhält mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen. Auf den Plätzen folgen der Reichtum und der Dom St. Petri.

(SZ, 9.9.2024, S. 8) (Oberlausitzer Kurier, 14.9.2024, S. 1)

(Mitteilungsblatt, 14.9.2024, S. 6)

12./13.

Im Steinhaus findet ein Berufemarkt statt. Vor Ort sind Unternehmen aus verschiedensten Branchen, die Schülern ihre Ausbildungsmöglichkeiten anhand von Mitmach-Angeboten und Präsentationen vorstellen.

(Von Zeit zu Zeit, 25.9.2024, S. 8)

21.

Dr. Uwe Koch, Vorsitzender der Mättig-Stiftung, übergibt an Oberbürgermeister Karsten Vogt und die Leiterin des Archivverbundes Grit Richter-Laugwitz neun originale Rechnungsbücher aus der Stiftung des Bautzener Riemermeisters Johann Georg Schlemmer (1799-1873). Die Rechnungsbücher ergänzen den vorhandenen Bestand und geben einen Einblick in das Stadtgeschehen zum Ende des 19. Jahrhunderts.

(Amtsblatt, 26.10.2024, S. 2)

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Landkreises Bautzen findet zur Eröffnung auf dem Kornmarkt ein „Fest der Begegnung“ statt. Neben spannenden Aktionen für Kinder gibt es viele Informationen rund um Integration und interkulturelles Zusammenleben. Außerdem werden internationale Tänze und Musik sowie kulinarische Genüsse angeboten.

(Von Zeit zu Zeit, 27.11.2024, S. 14)

1.

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater werden 170 neue Studenten an der Staatlichen Studienakademie immatrikuliert. Zwei Drittel von ihnen haben sich für ein Fach im Bereich Technik entschieden, wobei Elektrotechnik mit über 60 Studienanfängern am stärksten vertreten ist.

(SZ, 1.10.2024, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 12.10.2024, S. 2)

Am Standort Bautzen der Oberlausitz-Kliniken wird die Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin gegründet. Geleitet wird sie von Dr. Daniela Dießner-Körner. Die neue Station soll den Anforderungen durch die demografische Entwicklung im Landkreis Rechnung tragen.

(Von Zeit zu Zeit, 30.10.2024, S. 10)

2.

Mit dem Kneipenfest, das traditionell am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit stattfindet, wollen sich die Gastwirte für die Treue ihre Gäste bedanken. Neun Lokale sind diesmal dabei. Geboten wird vorwiegend handgemachte Live-Musik. Das nass-kühle Wetter trübt allerdings die Lust auf einen Spaziergang von Lokal zu Lokal.

(SZ, 4.10.2024, S. 13)

9.

Der Absolvent des Schiller-Gymnasiums, Dominik Pietschmann, erhält im Rahmen der Stadtratssitzung die Ratsmedaille verliehen. Dominik Pietschmann zeichnete sich während seiner Schulzeit durch besondere Aktivitäten aus. Unter anderem engagierte er sich als Klassen- und Kurssprecher und gründete einen Schul-Bibelkreis. Das Abitur bestand er mit der Bestnote 1,0.

(Oberlausitzer Kurier, 12.10.2024, S. 1)

12.

Im Museum Bautzen wird eine Sonderausstellung mit Werken der Künstlerin Jutta Mirtschin eröffnet. Zu sehen sind weibliche Akte, Porträts sowie ruhige Landschafts- und Küstendarstellungen. Die vielseitige Künstlerin ist 1949 in Chemnitz geboren und in Bautzen aufgewachsen.

(Oberlausitzer Kurier, 12.10.2024, S. 4)

13.

Am Wochenende treten heftige Windböen mit bis zu 74 Kilometern pro Stunde auf und sorgen für Schäden. Die Feuerwehr hat vier wetterbedingte Einsätze. Sie muss sich um zwei umgestürzte Bäume und zwei umgefallene Bauzäune kümmern. Auf der A4 zwischen Bautzen-West und Salzenforst werden Verkehrsschilder umgeweht.

(SZ, 15.10.2024, S. 11)

18.

In der Stadthalle Krone werden die letzten Studenten der Berufsakademie Bautzen exmatrikuliert. Knapp 100 Studenten erhalten ihre Abschlusszeugnisse. Die Staatliche Studienakademie wird zum 1. Januar 2025 in eine Duale Hochschule umgewandelt und Bautzen somit zum Hochschulstandort.

(Von Zeit zu Zeit, 30.10.2024, S. 11)

28.

Der Bahnhof Bautzen wird zu Deutschlands „Bahnhof des Jahres“ gekürt. Mit dem Titel zeichnet die Allianz pro Schiene e.V. seit 2004 die besten Bahnhöfe aus der Perspektive der Reisenden aus. Der Bahnhof beeindruckt nicht nur mit seiner prachtvoll restaurierten Fassade, sondern auch damit, dass er sich im Inneren hell, freundlich und offen präsentiert. Am 19. November findet dazu eine Feierstunde im Bahnhof statt.

(SZ, 28.10.2024, S. 3) (Wochenkurier, 2.11.2024, S. 4)

(Oberlausitzer Kurier, 2.11.2024, S. 1) (Von Zeit zu Zeit, 27.11.2024, S. 5)

1.

Im Röhrscheidtbad Gesundbrunnen findet der erste Midnightcup in der Geschichte des Schwimmsportvereins Kirschau statt. In unterschiedlichen Altersklassen wird um die längste Distanz in sechs Stunden geschwommen. 39 Schwimmer stellen sich der Herausforderung. Die Siegerin kommt auf 20,1 Kilometer.

(Mitteilungsblatt, 9.11.2024, S. 3)

2.

Zur Einkaufsnacht Romantica besuchen mehr als 40.000 Gäste die Stadt. Neben dem Kornmarkt, der Reichenstraße und dem Hauptmarkt gehört auch der Theaterplatz wieder zum Veranstaltungsgelände. Gut besucht ist der Kostüm- und Requisiten-Flohmarkt im Deutsch-Sorbischen Volkstheater. Unter die Besucher mischt sich auch die neue Senfkönigin Vivien Lenz. Erstmals ausgegeben wird der neue Romantica-Mehrweg-Becher mit der Stadtsilhouette und dem Schriftzug „Mein Bautzen“ auf Deutsch und Sorbisch.

(SZ, 4.11.2024, S. 8)

4.

Die Oberlausitz-Kliniken stellen ihr Medizinkonzept 2030 vor. Es trägt den Titel „Spitzenmedizin und Spitzenpflege braucht eine Spitzenstrategie“. Damit soll eine moderne, wohnortnahe, bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung aus kommunaler Hand sichergestellt werden.

(SZ, 5.11.2024, S. 11) (Wochenkurier, 9.11.2024, S. 1)

Bautzen richtet den 7. Sächsischen Gästeführertag mit 56 Teilnehmern aus. Er dient dem Austausch unter Kollegen, die sich sonst nicht sehen. Die Veranstaltung findet im Haus der Sorben statt. Im Anschluss an verschiedene Vorträge, unter anderem zur Geschichte der Sorben, lädt Petra Kirsch, die seit zwei Jahren als „Waschweib von der Spree“ unterwegs ist, zu einem Stadtrundgang ein.

(Wochenkurier, 9.11.2024, S. 4)

5.

Nach über einem Jahr mit gesperrtem Schulhof aufgrund eines Granatenfunds können die Schüler der Gregor-Mättig-Grundschule ihren sanierten Außenbereich wieder nutzen. Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer nimmt die offizielle Eröffnung vor. Rund 220.000 Euro wurden in den sanierten Schulhof investiert. Unter anderem sind neue Pflanzen gesetzt worden und es wurde ein bodentiefes Trampolin installiert. Außerdem können die rund 200 Schüler ein neues Klettersechseck nutzen.

(Oberlausitzer Kurier, 23.11.2024, S. 3) (Mitteilungsblatt, 23.11.2024, S. 6)
(SZ, 23.11.2024, S. 17)

9.

An den Stolpersteinen an der Tuchmacherstraße 2 findet eine Gedenkveranstaltung mit Pfarrer Christian Tiede zur Erinnerung an die Pogromnacht von 1938 statt. Die Stolpersteine erinnern an das Ehepaar Kohn, das dort das Bautzener Zentralkaufhaus betrieben hatte.

(SZ, 9.11.2024, S. 16)

12.

Das Einkaufszentrum Marktkauf feiert nach anderthalb Jahren Bauzeit bei laufendem Betrieb Neueröffnung. Oberbürgermeister Karsten Vogt lobt den Markt als wichtigen Nahversorger und Attraktivitätsfaktor für Bautzen. Auf 6.500 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der Markt zahlreiche Neuerungen, darunter eine größere Kühlabteilung, Expresskassen und einen Hofladen mit regionalen Produkten.

(Wochenkurier, 23.11.2024, S. 4)

15.

Im Schiller-Gymnasium liest der Schriftsteller und frühere Beauftragte für die Stasi-Unterlagen Lutz Rathenow vor rund 80 Schülern der 12. Klassen aus seinem Buch „Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“. Am Abend stellt er sein Buch auch im Antiquariat zum Dom vor.

(SZ, 18.11.2024, S. 9)

16.

Im Beruflichen Schulzentrum findet ein Mit-Mach-Tag für Schüler der 5. bis 12. Klassen statt. Von Robotik über Metallbau bis hin zu kreativen Handwerksstationen gibt es viel zu entdecken. Vor dem Hintergrund der Nachwuchsgewinnung soll jungen Menschen Einblick in technische Berufe gegeben werden.

(Von Zeit zu Zeit, 27.11.2024, S. 10)

17.

Der Weihnachtsbaum für den diesjährigen Wenzelsmarkt wird auf dem Hauptmarkt aufgestellt. Es ist eine Colorado-Tanne, die im Sohlander Ortsteil Taubenheim gefällt wurde.

(SZ, 19.11.2024, S. 15)

Die diesjährige Stollenprüfung findet im Kornmarkt-Center statt. André Bernatzky, Schulleiter der Akademie des Deutschen Bäckershandwerks und Stollenprüfer für das Deutsche Brotinstitut, testet 37 Stollen von Bäckern aus dem Landkreis, darunter Mohn-, Mandel- Butter-, Rosinen- und Quarkstollen.

(SZ, 19.11.2024, S. 15) (Wochenkurier, 23.11.2024, S. 3)

24.

Rund 140 Menschen nehmen an einem Marsch gegen Antisemitismus durch die Innenstadt teil. Insgesamt fünf Stationen mit Stolpersteinen liegen auf der Route der Teilnehmer. Die Aktion wird unter anderem von der Bautzener Josua-Gemeinde und dem Verein Sächsische Israelfreunde e.V. organisiert. Sie soll ein Zeichen setzen, gegen Angst aufzustehen und für den Schutz jüdischen Lebens beizutragen.

(SZ, 26.11.2024, S. 11)

26.

Einen Scheck von der Volksbank in Höhe von 500 Euro erhalten die Eltern des 500. Babys, das 2024 in den Oberlausitz-Kliniken geboren wurde. Die kleine Belina kam am 30. Oktober zur Welt. Sie und ihre Eltern Manuel und Theresa Kuzaj wohnen zusammen mit zwei Brüdern in Bautzen.

(Wochenkurier, 30.11.2024, S. 2)

29.

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri der renommierte Journalist Klaus Prömpers. Sein Thema sind die sozialen Netzwerke und wie sie die politische Landschaft verändern. (SZ, 28.11.2024, S. 17)

Oberbürgermeister Karsten Vogt eröffnet den Wenzelsmarkt mit einer kleinen Ansprache. Auch König Wenzel gibt seinem Markt die Ehre. Anschließend zündet der Sternemann symbolisch die Lichter des Weihnachtsbaumes an. Zwischen dem Hauptmarkt und dem Kornmarkt bieten fast 90 Händler und Gastronomen ihre Waren an. Erstmals gibt es eine Pop-up-Hütte, die von wechselnden Händlern und Kunsthandwerkern bespielt wird.

(SZ, 7.12.2024, S. 19) (SZ, 13.12.2024, S. 15)

(Wochenkurier, 14.12.2024, S. 1) (SZ, 18.12.2024, S. 15)

Dezember

1.

Zusammen mit Oberbürgermeister Karsten Vogt schneiden die Bäckermeister Lutz und Paul Neumann einen 4,20 Meter langen Riesenstollen auf dem Hauptmarkt an. Dieser ist mit spezielle Gewürzen verfeinert. Innerhalb von 20 Minuten ist das Gebäck aufgegessen.

(SZ, 2.12.2024, S. 8)

4.

In der Schützenplatzhalle findet die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Bautzen statt. 400 Gäste folgen der Einladung der Stadt. Oberbürgermeister Karsten Vogt blickt auf das abgelaufenen Jahr 2024 zurück. Schüler des Melanchthon-Gymnasiums bewirten die Gäste mit Kaffee und Weihnachtsgebäck. Für die kulturelle Umrahmung sorgen die Kinder der Kita „Purzelbaum“ sowie der Mättig- und der Curie-Grundschule. Tänzerische Auftritte haben die Tanzschulen Neu- und Mühlmann. Aber auch Karsten Vogt hat einen Auftritt mit der Senfkönigin Vivien Lenz. Sie tanzen einen Schneewalzer.

(Oberlausitzer Kurier, 21.12.2024, S. 3)

5.

Nach 40 Jahren wird der Chefarzt der urologischen Abteilung des Bautzener Krankenhauses, Dr. René Löschau in den Ruhestand verabschiedet. In dieser Zeit hat er rund 40.000 Patienten behandelt. Bei der Festveranstaltung erhält er viel Lob und Dank. Vorge stellt wird auch sein Nachfolger, Dr. Aristeidis Zacharis.

(SZ, 6.12.2024, S. 16) (Wochenkurier, 14.12.2024, S. 3)

(SZ, 30.12.2024, S. 17)

6.

Am Nikolaustag gibt es für die elf kleinen Patienten, die diesen Tag in der Kinderklinik des Krankenhauses Bautzen zubringen müssen, eine besondere Überraschung: der Nikolaus und ein Weihnachtengel seilen sich vom Dach des Krankenhauses ab und überbringen den Kindern Geschenke. Außerdem haben sie Gaben für die gesamte Station in Form von Gesellschaftsspielen im Gepäck. Hinter der Aktion steckt die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Bautzen.

(Oberlausitzer Kurier, 14.12.2024, S. 1) (Mitteilungsblatt, 14.12.2024, S. 6)

7.

Der „Wenzel-Express“, ein Dampflo-Sonderzug des Leipziger Vereins „Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof“ bringt 400 Leipziger zu einem Besuch des Wenzelsmarktes in die Spreestadt. Empfangen wird der Zug, der von der Dampflo 52 8154 gezogen wird, vom ehrenamtlichen OB-Vertreter Heinrich Schleppers, der selbst ein großer Eisenbahnfreund ist.

(SZ, 7.12.2024, S. 19)

9.

Die Mahnwache Bautzen veranstaltet ihren 200. Montagsprotest. Die Veranstaltung findet am Holzmarkt statt. An dem Umzug nehmen rund 500 Menschen und 21 Fahrzeuge teil, darunter mehrere Traktoren und drei LKW.

(SZ, 11.12.2024, S. 15) (SZ, 14.12.2024, S. 18) (SZ, 16.12.2024, S. 19)

16.

Die Kameraden der fünf Bautzener Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr rücken zu einem Großbrand in die Kantstraße aus. Der Dachstuhl des Hauses Nummer 17 steht lichterloh in Flammen. Aufgrund des starken Windes breiten sich die Flammen schnell aus. Den Feuerwehrleuten gelingt es, ein Übergreifen des Brandes auf Nachbargebäude zu verhindern. Sie evakuieren die Bewohner und können auch drei Katzen retten.

(SZ, 19.12.2024, S. 17)

17.

Im Heizungskeller der Agentur für Arbeit Bautzen an der Neusalzaer Straße bricht ein Brand aus. Ursache ist ein technischer Defekt. Das Gebäude wird evakuiert, die Neusalzaer Straße gesperrt. Auf den umliegenden Straßen kommt es zu Verkehrseinschränkungen und Stau.

(SZ, 19.12.2024, S. 15)

Prof. Dr. Barbara Wuttke, Direktorin der Staatlichen Studienakademie, wird feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Der Präsident der Berufsakademie Sachsen Prof. Dr.-Ing. Andreas Hänsel dankt ihr für ihr unermüdliches Engagement. So hat sie unter anderem die Transformation der Berufsakademie zur Dualen Hochschule Sachsen aktiv mitgestaltet.

(Wochenkurier, 28.12.2024, S. 7) (Mitteilungsblatt, 11.1.2025, S. 6)

19.

Der Kreisfeuerwehrverband beteiligt sich erstmals an der Aktion Friedenslicht. Die Hauptfeuerwache am Gesundbrunnenring ist Gastgeber der Übergabe des Lichtes aus Bethlehem. Gefeiert wird eine ökumenische Andacht, bei der auch Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer spricht und den Organisatoren dankt.

(Oberlausitzer Kurier, 4.1.2025, S. 2)

22.

Der Wenzelsmarkt endet. Am letzten Wochenende werden noch einmal viele Besucher gezählt. Überschattet werden die letzten Tage von dem Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt. Erfreulicherweise konnten zahlreiche Besucher aus den Nachbarländern Polen und Tschechien gezählt werden.

(SZ, 24.12.2024, S. 17)

23.

Die letzte Veranstaltung „Happy Monday“ für dieses Jahr findet auf dem Fleischmarkt statt. Rund 100 Teilnehmer versammeln sich vor dem Dom St. Petri, singen Weihnachtslieder, teilen Glühwein und Kekse. Pfarrer Christian Tiede bezeichnet den „Happy Monday“ als ein Zeichen gegen Furcht und Ratlosigkeit.

(SZ, 27.12.2024, S. 19)

31.

Beim 57. Bautzener Silvesterlauf überqueren 458 Läufer die Zielinie. Das ist der bisherige Rekord. Über 10,8 Kilometer siegen Patrick König aus Görlitz und Hannah Schönmath aus Dresden. Gelaufen wird außerdem über 5,4 und 2,6 Kilometer.

(Oberlausitzer Kurier, 11.1.2025, S. 1)

In der Silvesternacht sperrt die Polizei die Friedensbrücke für den Fahrzeugverkehr. Schaulustige wollen sich vor dem Altstadtpanorama das Feuerwerk anschauen. Der Großteil der Feiern verläuft friedlich. An der Kreuzung Siemensstraße/Wilthener Straße beschädigen Unbekannte mit Feuerwerkskörpern eine Ampel. Am Wendischen Graben wird Pyrotechnik in eine Briefkastenanlage geworfen. Es kommt zum Brand, der durch die Feuerwehr gelöscht wird. Geschätzter Schaden an Briefkasten, Tür und Bürotechnik: 25.000 Euro. Insgesamt wird die Feuerwehr zu elf kleineren Brandeinsätzen gerufen.

(SZ, 4.1.2025, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 4.1.2025, S. 1)

Herausgeber: Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv, Abteilung Pressearbeit und Stadtmarketing · Titelfotos: (o.) Duale Hochschule Sachsen – Staatliche Studienakademie Bautzen, Lorenz Lenk; (u.v.l.n.r.) Spatenstich in Rattwitz, Stadtverwaltung; Enthüllung des Logos der Kita Spreewichtel, Stadtverwaltung; Besuch des Staatsministers in der Hochschulstadt Bautzen/Budyšin, Ben Gierig; Stollenanschnitt auf dem Wenzelsmarkt, Stadtverwaltung; Fahnen vor dem Gewandhaus am Volkstrauertag, Stadtverwaltung · Satz: Abt. Pressearbeit und Stadtmarketing · 10/2025